

DACHkompetenz des Monats Juni 2025

Dachrandabschluss mit Kieswinkel / Kiesleiste

Der Dachrandabschluss, egal ob am Pult-, Trauf- oder Ortgangbereich des Flachdaches, wird durch den Einsatz verschiedener Nutz-Dachaufbauten immer herausfordernder. Zusätzlich zu den von der Ö-Norm vorgegebenen Mindestanforderungen kommen auch die optischen Aspekte wie ein schlanker Dachrand oder exakte Materialübergänge bei den losen Schüttungen hinzu.

Die Ö-Norm B3691 unterscheidet zwischen Pult- und Ortgang- bzw. Traufabschlüssen. Bei Pult- und Ortgangabschlüssen, bei denen die Abdichtung bis zur Außenkante der Fassade geführt wird (z. B. Attiken in dichter Ausführung, spenglermäßige Ortgang- oder Pultfirsteinfassungen), ist die Hochkantung mindestens 5 cm über die Oberkante der fertigen Oberfläche zu führen. Bei Dächern mit einer Dachneigung über 5° und mit einer Entwässerung über eine Traufe darf der Hochzug auf 3 cm reduziert werden. Traufseitige Abschlüsse durch Kiesleisten sind bei Kiesschüttungen mindestens 3 cm über die Oberkante vom Kies zu führen. Hier sind die Kieswinkel entsprechend höher auszuführen.

Bei klassischen extensiven Gründachaufbauten mit einer Gesamthöhe von 10 cm ist es noch möglich einen ganz schlanken Abschluss durch das „Anbösch“ des Kiesrandstreifens zu erzielen.

Neben den klassischen Kieswinkeln mit den separaten Haltern, die alle 80 cm auf die Dachabdichtung aufgeschweißt werden und in diese der Kieswinkel eingefalzt wird, gibt es auch das System zur Direktbefestigung: Kiesleisten, welche direkt auf die Abdichtung aufgeschweißt bzw. geflämmt werden. Hier können auch die Folienstücke in TPO-PP oder auch in PVC zur Direktbefestigung mitgeliefert werden.

Ein Problemlöser sind die Kieswinkel zum selbst kanten welche z.B. eine Höhe von 60-120 mm abdecken. Dabei kann kurzfristig auch eine kleine Menge in einer Sonderhöhe hergestellt werden. Damit ist ein noch flexibleres anpassen auf die Anforderungen der Baustelle möglich. Besonders praktisch ist dies gerade bei komplizierten Gefällesituation: Durch konisches Biegen entsteht eine horizontale Ansichtsfläche.

Bei extremen Anforderungen, wie an windexponierten Gebäuden, gibt es auch die Möglichkeit, den Kies mittels SUCOfix Kieskleber gegen Verwehungen zu fixieren. Natürlich lösungsmittelfrei.

